

Anmeldungen nimmt Anna von Wensiersky formlos per Mail unter wensiersky@drogenberatung-rheine.de mit Nennung der vollständigen Kontaktdaten

- Vor- und Nachname
- Beruf & Einrichtung/Institution
- E-Mail Adresse
- Telefon-/Handynummer
- Adresse Einrichtung/Institution

sowie der Bezeichnung der Fortbildung entgegen.

Organisatorisches

Die Fachstelle Suchtvorbeugung hat eine regionale Zuständigkeit für allgemeine Präventionsaufgaben in Rheine, Neuenkirchen und Wettringen. Zudem sind wir für spezielle Aufgaben kreisweit im Landkreis Steinfurt zuständig. Wir bieten neben Fortbildungen auch Präventionsangebote in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der beruflichen Bildung, der Familienbildung und der Jugendhilfe an.

Alle angebotenen Fortbildungen können auch als Inhousefortbildungen für Teams oder in Kollegin angefragt werden. Auch entwickeln wir gerne mit Ihnen passgenaue Fortbildungen zu den Themen Suchtprävention, Lebenskompetenzförderung, Konsumreflektion und Gesprächsführung.

Wir freuen uns auf Ihren Anfragen!

Suchtpräventive Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte

1. Halbjahr 2025



Fachstelle Suchtvorbeugung

Jugend- und Drogenberatung

Aktion Selbsthilfe e.V.,

Thiemauer 42, 48431 Rheine

Tel.: 05971 16028

E-Mail: wensiersky@drogenberatung-rheine.de

www.drogenberatung-rheine.de

Fortbildung „Kindern aus suchtbelasteten Familien - Grundlagenwissen und Unterstützungsmöglichkeiten“

- ▶ *Datum: Donnerstag, den 20.02.2025*
- ▶ *Uhrzeit: 15:00 - 18:00 Uhr*
- ▶ *Ort: Jugend- und Drogenberatung, Thiemauer 42 in Rheine*
- ▶ *Zielgruppe: Mitarbeitende aus Schule, der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendhilfe*

Statistisch befindet sich in jeder Schulklasse mindestens ein Kind aus einer suchtbelasteten Familie. Diese Kinder werden häufig mit ihren eigenen Bedürfnissen übersehen., da die Erkrankung der Elternteile im Fokus stehen. In dieser Fortbildung wird Grundlagenwissen zu Kindern aus suchtbelasteten Familien vermittelt und Möglichkeiten der Unterstützung oder Hilfeangebote durch pädagogische Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit, der Schule oder Jugendhilfe erarbeitet.

Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmenden eine Methoden- und Materialsammlung mit weiterführenden Informationen

Methodenworkshop „Vape Check - Die Methodentasche“

- ▶ *Datum: Donnerstag, den 27. März 2025*
- ▶ *Uhrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr*
- ▶ *Ort: Jugend- und Drogenberatung, Thiemauer 42 in Rheine*
- ▶ *Zielgruppe: Mitarbeitende aus Schule, der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendhilfe*

Vapes sind (gefühl) in aller Munde. Besonders bei älteren Kindern und Jugendlichen ist der Konsum der bunten und süßlichen E-Zigaretten sehr beliebt. Auch in Schulen und Jugendeinrichtungen wird dies immer sichtbarer. Dies ermöglicht aber auch mit den Kindern und Jugendlichen über Vapes ins Gespräch zu kommen um hilfreiche präventive Botschaften zu vermitteln. Dafür wurde die Methodentasche „Vape- Check“ entwickelt. In diesem Workshop werden die Methoden vorgestellt und einzeln ausprobiert. Nach dem Workshop kann dann bei Bedarf die Methodentasche ausgeliehen und in der eigenen pädagogischen Praxis eingesetzt werden.

Methodenworkshop

Der grüne Koffer zur Cannabisprävention

- ▶ Datum: Montag, den 12. Mai 2025
- ▶ Uhrzeit: 15:00 - 18:00 Uhr
- ▶ Ort: Jugend- und Drogenberatung, Thiemauer 42
- ▶ Zielgruppe: Mitarbeitende aus Schule, der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendhilfe

„Jetzt wo Cannabis doch legal ist - ist es doch auch gar nicht mehr so schlimm...“ - So oder so ähnlich sind die Reaktionen, wenn erwachsene Bezugspersonen Jugendliche auf Cannabis ansprechen. Um Jugendliche gute präventive Botschaften zu Cannabis zu vermitteln wurde „Der grüne Koffer zur Cannabisprävention“ entwickelt. In diesem Methodenworkshop werden die unterschiedlichen Methoden vorgestellt und z. T. ausprobiert. Nach dem Workshop können Sie bei Bedarf den Koffer ausleihen und eigenständig in ihrer Arbeit einsetzen.

Fortbildung

Umgang mit Cannabiskonsumierenden Jugendlichen an Schulen

- ▶ Datum: Montag, den 29.09.2025
- ▶ Uhrzeit: 15:00 - 18:00 Uhr
- ▶ Ort: Jugend- und Drogenberatung, Thiemauer 42, Rheine
- ▶ Zielgruppe: Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende aus Schulen

Durch die Teillegalisierung von Cannabis stehen Schulen vor der Aufgabe, tragbare Konzepte zum Umgang mit cannabiskonsumierenden Schülerinnen und Schülern zu entwickeln und umzusetzen.

Neben rechtlichen Fragen, wird der Schwerpunkt in dieser Fortbildung vor allem auf pädagogische Präventions- und Interventionsangebote und Möglichkeiten der Ansprache bei Konsumverdacht gelegt. Darüber hinaus werden Empfehlungen zur Implementierung in bestehende Konzepte erstellt.

Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmenden ein umfassendes Handout für die eigene Schule.